

Vorlage Stadtparlament

Datum 4. April 2023
Beschluss Nr. 2671
Aktenplan 522.20 Stadtomnibus, Autobus

Beschaffung von fünf Anhängerkompositionen und einem zusätzlichen Zugfahrzeug; Zusatzkredit

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Deckung der Mehrkosten bei der Beschaffung von fünf Anhängerkompositionen und einem zusätzlichen Zugfahrzeug wird zulasten der Investitionsrechnung der Verkehrsbetriebe ein Zusatzkredit von CHF 239'751 exkl. MWST erteilt.

1 Ausgangslage

Am 14. November 2017 stimmte das Stadtparlament der Beschaffung von fünf Anhängerkompositionen und einem zusätzlichen Zugfahrzeug¹ zu und genehmigte dafür einen Verpflichtungskredit über CHF 4'520'000 zulasten der Investitionsrechnung der Verkehrsbetriebe. Die Referendumsfrist ist am 18. Dezember 2017 unbenutzt abgelaufen.

In der Folge wurde der Auftrag ausgeschrieben und am 6. Februar 2018 erfolgte die Vergabe durch den Stadtrat an die MAN Truck & Bus Schweiz AG in Otelfingen. MAN hatte mit dem günstigsten Preis der zwei Anbieter angeboten und überzeugte auch bei den anderen Zuschlagskriterien.

2 Kostenentwicklung

In der Kreditvorlage wurde von einem Preis pro Buszug von CHF 696'379 ausgegangen. Der Preis basierte auf Richtangeboten der Anbieter. An der Ausschreibung beteiligten sich dann zwei Anbieter, wobei das wirtschaftlich günstigste Angebot einen Preis pro Buszug von CHF 774'645 ergab. Der Importeur MAN Truck & Bus Schweiz AG begründete den Mehrpreis für die Fahrzeuge vor allem mit einem gegenüber der Richtofferte im 10 % gestiegenen Konzerninternen Euro-CHF-Wechselkurs und dem ebenfalls deutlich höheren Angebot des Anhängerlieferanten HESS.

¹ [Beschaffung von fünf Anhängerkompositionen und einem zusätzlichen Zugfahrzeug – Verpflichtungskredit](#)

(Vorlage Stadtparlament Nr. 948 vom 13. Oktober 2017, vom Stadtparlament ohne Änderungen beschlossen am 14. November 2017)

Die Kosten für die Beschaffung der Ausrüstungen und Geräte bewegten sich im erwarteten Budgetrahmen. Es gab gegenüber dem Budget jedoch Verschiebungen von geplanten Lieferanteilen der VBSG in den Lieferumfang des Fahrzeugherstellers. In der Ausschreibung war auch die Variante der Beistellung der Ausrüstung wie Monitore, Zählsystem usw. durch die VBSG vorgesehen. Aufgrund der von MAN im Gesamtpaket angebotenen Ausrüstungspreise haben die VBSG bei den Ausrüstungsteilen auf Beistellungen verzichtet, was zur Verschiebung eines Kostenanteils von etwa CHF 300'000 in den Lieferanteil von MAN führte.

Insgesamt beliefen sich die Mehrkosten der Beschaffung auf 11 %. Die Reserve war aufgrund vorliegender Richtpreise mit 5 % sehr knapp gewählt worden und vermochte die Mehrkosten nicht zu kompensieren. Damit wird der Kreditrahmen nach Abrechnung des Projektes um CHF 239'751 überschritten.

3 Zusatzkredit

In der Vorlage ans Stadtparlament war die MWST von 8 % mit eingerechnet. Die Verkehrsbetriebe rechnen die Mehrwertsteuer nach der effektiven Methode ab. Das heisst angefallene Vorsteuern auf Investitionen können an die zu bezahlende Mehrwertsteuer angerechnet werden. In der nachfolgenden Kostenzusammenstellung werden die einzelnen Kreditpositionen den angefallenen Kosten deshalb ohne Mehrwertsteuer gegenübergestellt.

Die nun vorliegende Abrechnung, die von der Finanzkontrolle am 24. Februar 2023 geprüft wurde, weist eine Kreditüberschreitung von CHF 239'751 aus.

Bezeichnung	Kredit	Abrechnung	Abweichung
5 Buszüge	CHF 3'249'768	CHF 3'901'733	CHF 651'965
1 Autobus	CHF 394'615	CHF 474'250	CHF 79'635
Ausrüstungen und Geräte	CHF 352'832	CHF 60'611	- CHF 292'221
Projektreserve 5 %	CHF 199'628	CHF 0	- CHF 199'628
Total	CHF 4'196'843	CHF 4'436'594	- CHF 239'751

Für die Deckung der Mehrkosten bei der Beschaffung von fünf Anhängerkompositionen und einem zusätzlichen Zugfahrzeug wird folglich ein Zusatzkreditkredit von CHF 239'751 exkl. MWST beantragt.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke